

Mehr Gewinn durch Vernunft

Vernunft. Unvernünftig zu leben, bedeutet, Verluste zu erfahren



IM DIALOG
KURIER-SERIE

VON ALOIS ZANGERLE

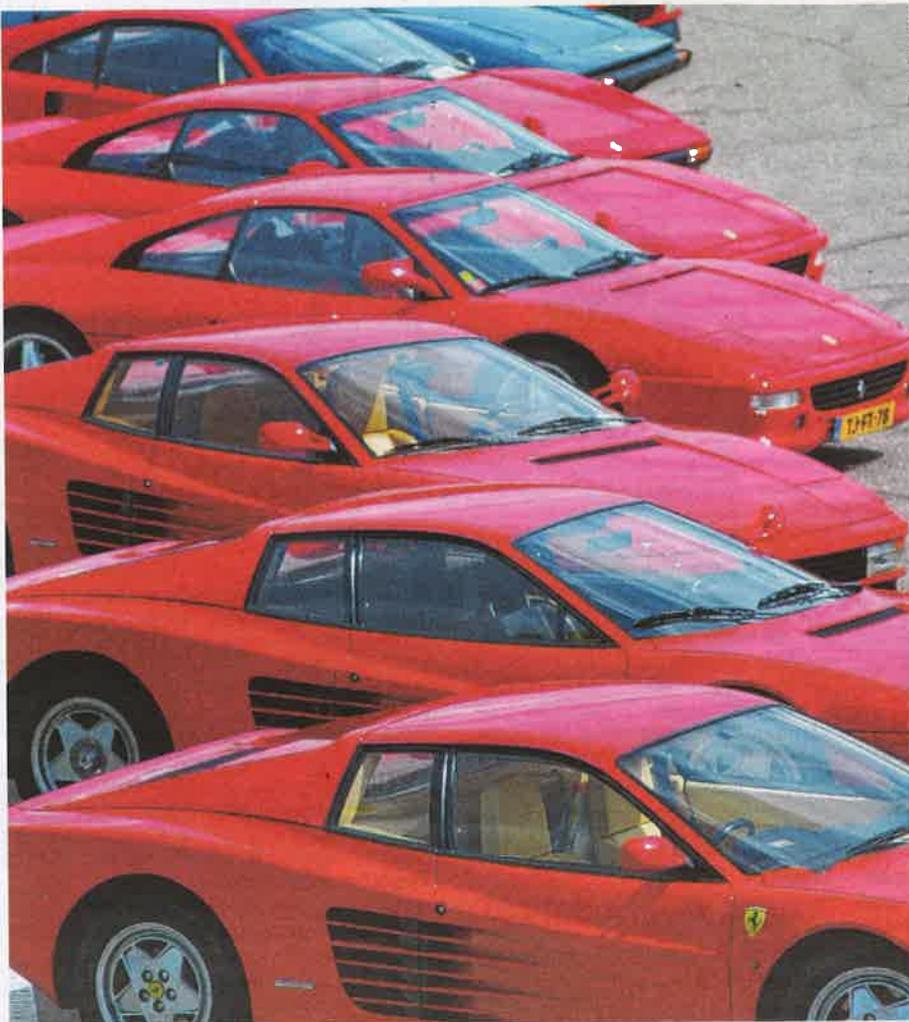
„Es hat keinen Sinn, eine Lampe für eine Moschee zu stiften, wenn sie zu Hause dringend benötigt wird“, sagt ein persisches Sprichwort. „Nichts bringt den Menschen mehr Gewinn, als nach den Grundsätzen der Vernunft zu leben“, meinte der niederländische Philosoph Baruch de Spinoza.

Wenn Sie sich die Frage stellen, ob Sie immer nach den Grundsätzen der Vernunft, dann lautet die Antwort wohl nein. Wir Menschen sind nun einmal unvernünftig. Aber wir sollten uns immer wieder fragen, ob wir das Leben nicht vernünftiger gestalten können? Natürlich können wird das. Vernünftiger zu sein und danach zu leben heißt aber gleichzeitig, im Leben etwas zu ändern. Das heißt tun. Mein Lieblingswort.

Unvernünftig

Sicherlich ist es einfacher, unvernünftig zu leben, es bedarf nur geringer Anstrengung. Aber in welchem Ausmaß? Sie sind Gestalter Ihres Lebens und sonst niemand. Wenn ich den Gedanken von Baruch de Spinoza weiterverfolge, ist es eigentlich eine ganz einfache Rechnung. Welchen Verlust erleide ich durch mein unvernünftiges Leben? Es ist eine reine Lebensgewinn- und Verlustrechnung.

„Man kann die Menschen zur Vernunft bringen, indem man sie dazu verleitet, selber zu denken“, sagte Voltaire. Wie oft haben Sie sich in letzter



Beim Autokauf siegt oft die Emotion über die Vernunft

Zeit darüber nachgedacht, warum Sie in manchen Phasen unvernünftig leben? In der Regel lautet die Antwort, eigentlich sollte ich abnehmen, mehr Sport betreiben, mehr Zeit für die Familie haben etc.

Tun ist entscheidend

Die Antwort kann nur ganz klar heißen, ich tue und nicht, eigentlich sollte ich. So ist noch nie etwas geschehen. Sind Sie wirklich zufrieden mit dem Leben, das Sie gerade leben? Voll und ganz? Mein Antwort ist nein. Und an dieser Stelle wird wieder kommen, ja, aber, ich kann nicht, weil... In diesem Fall stellen Sie sich die Frage, was

ist wirklich wichtig für mich? Die Betonung liegt auf für mich, in meinem Leben? Die Rationalität (Vernunft) geht mit Faktoren um, die nicht rein logisch sind und nicht so sein müssen, wie sie sind. Die Logik beschreibt logische Folgen, die Rationalität vernünftige Handlungen. Eine vernünftige Handlung sollte nicht unlogisch sein, aber eben nicht nur durch die Logik begründbar.

Die Philosophie ist der Erfinder der Logik. Sokrates der Erfinder. Der Philosophie geht es im Kern nicht um Logik, sondern um Rationalität, um Vernunft. Mit Logik ist im All-

gemeinen „denkende Kunst“ oder auch Folgerichtigkeit, das vernünftige Schlussfolgern, gemeint. Ist alles logisch, was vernünftig ist? Beantworten Sie sich die Frage selber. Ich persönlich wäre überfordert, müsste ich alle meine vernünftigen Handlungen logisch erklären. Die Logik sagt noch lange nicht, dass alles Logische vernünftig praktikabel ist. Die Philosophie sagt klar, weder sind der Mensch noch seine Sicht auf die Welt logisch. Sein Leben ist voll von Emotionen, Schwächen, Inkonsistenzen und anderen Dingen, die schlicht und einfach in kein logisches Ras-

ter passen. Emotion und Logik passen für mich nicht zusammen, denn wer emotional ist, ist in den seltensten Fällen logisch.

Denken Sie zum Beispiel an den Autokauf. Er wird emotional getätigt und dann rational zu erklären versucht. Die Begründungsstrukturen, nach denen der Mensch handelt, sind nur in den seltensten Fällen rein logisch. Zumeist sind sie abhängig von bestimmten, größtenteils persönlichen Werten, die der eine so und der andere so sieht und einschätzt.

Hausverstand

Neben aller Logik und Vernunft gibt es noch das wichtigste Instrument, den gesunden Hausverstand. „Vernünftig denken heißt für die meisten Menschen, gegen die Natur verstoßen“, sagte der französische Philosoph und Aufklärer Claude Adrien Helvetius (1715–1771). „Ob die Frauen so viel Vernunft haben wie die Männer, mag ich nicht entscheiden; aber sie haben gewiss nicht so viel Unvernunft“ (Johann Gottfried Seume, deutscher Schriftsteller, 1763–1810).

Dummheit ist gratis

„Vernunft annehmen kann niemand, der nicht schon welche hat“ (Marie von Ebner Eschenbach). „Der Mensch ist eher alles andere als vernünftig“ (Oscar Wilde). „Vernunft muss sich jeder selbst erwerben, nur die Dummheit pflanzt sich gratis fort“ (Erich Kästner).

Alois Zangerle ist Unternehmensberater und akademischer Exportkaufmann